

Furth im Wald

PV-Freiflächenanlage

ERGEBNISSE EINER BRUTVOGELKARTIERUNG

Auftraggeber: Primus Solar GmbH
Ziegetsdorfer Str. 109
93051 Regensbrug

Auftragnehmer: General ecological environmental studies
Diplom-Biologe Karsten Gees
Dr.-Jula-Dittmar-Weg 29
95448 Bayreuth

Unter Mitarbeit von Diplom-Biologe Wolfgang Kaiser

Datum: 2. Juli 2024



Furth im Wald PV-Freiflächenanlage

Inhaltsverzeichnis

1 Lebensraum.....	2
2 Methoden.....	2
2.1 Avifauna.....	2
3 Auswertung der revieranzeigenden planungsrelevanten Brutvögel.....	3
4 Literatur:.....	4

1 Lebensraum

Das Untersuchungsgebiet ist intensiv ackerbaulich genutzt. Im Osten grenzt ein kleiner Wald an die Fläche an und im Nordwesten einige Feldgehölze. Eines davon ist als naturnah mit mageren Altgrasbeständen biotopkartiert. Es ist von den Baumaßnahmen nicht betroffen.

2 Methoden

Die Termine und Uhrzeiten, zu denen die Untersuchungen durchgeführt wurden, können der Tabelle 1 entnommen werden. Die Wetterbedingungen wurden meist zu Beginn der Kartierung erfasst. Sofern eine deutliche Wetteränderung stattfand (z.B. Regenschauer) wurde dies vermerkt, gegebenenfalls auch die Kartierung abgebrochen (fand in diesem Projekt nicht statt).

Tabelle 1: Termine und Wetterdaten der Kartierungen Beginn und Ende = Grad Celsius während der Kartierung, Bewölkungsdeckung, Windgeschwindigkeit in Beaufort [Bft]

Datum	Zeit i.F.		Temperatur		Wolken	Wind Bft
	Start	Ende	Start	Ende		
11.03.2024	07:50	08:40	8	9	3/8	3
26.03.2024	19:40	20:30	8	7	2/8	1
27.03.2024	06:30	07:20	5	6	7/8	2
22.04.2024	07:45	08:35	3	6	1/8	1
12.05.2024	08:20	09:10	14	16	1/8	2
05.06.2024	06:45	07:35	15	16	3/8	2
24.06.2024	21:30	22:20	18	17	1/8	2

2.1 Avifauna

Die Erfassungen erfolgten zwischen Mitte März und Ende Juni 2024 ab der Morgendämmerung bis mittags und ab Sonnenuntergang bis Mitternacht. Alle sieben Begehungen wurden bei geeigneter Witterung (kaum Regen, wenig Wind, siehe auch Tabelle 1) durchgeführt und erfolgten nach den Methodenstandards zur flächenhaften Brutvogelkartierung von SÜDBECK ET AL. 2005.

Furth im Wald

Beispielsweise wurden während der zwei nächtlichen Kartierungen die Klangattrappe für Rebhuhn und Wachtel eingesetzt.

Arten, welche im Allgemeinen als eingriffsempfindlich und somit planungsrelevant eingestuft werden, wurden bei jeder Begehung punktgenau erfasst. Für die übrigen Vogelarten wurden je Untersuchungsfläche und Durchgang Strichlisten geführt. Wenn eine Art innerhalb ihres Erfassungszeitraums mindestens drei mal singend angetroffen wurde oder besetzte Nester bzw. Jungvögel gesichtet wurden, galt diese Art als nachgewiesener Brutvogel. Bis zu zweimaliger Gesang galt als Brutversucht. Daneben wurden noch nach Nahrungsgästen, Durchzüglern und Brutzeitfeststellung (einmaliges Antreffen während der Brutzeit) unterschieden.

3 Auswertung der revieranzeigenden planungsrelevanten Brutvögel

Folgende von der Planung betroffene Brutvögel wurden durch die Untersuchung festgestellt:



Abb. 1: Ergebnis der Kartierung planungsrelevanter Vögel. Weiße gestrichelte Linie = Eingriffsbereich, Rote Linie = Puffer, Bn = Brutnachweis (min. 3 Revieranzeigen), Bv = Brutverdacht (2 Revieranzeigen), Bzf = Brutzeitfeststellung (1 Revieranzeige); Dg = Dorngrasmücke *Sylvia communis*, Fe = Feldsperling *Passer montanus*, Fl = Feldlerche *Alauda arvensis*, G = Goldammer *Emberiza citrinella*, Nt = Neuntöter *Lanius collurio*

Innerhalb der Untersuchungsfläche:

- Ein Brutnachweis Feldlerche (drei oder mehrmalige Revieranzeigen Kürzel: Fl Bn)

Furth im Wald

Außerhalb der Untersuchungsfläche mit räumlichen Bezug zu dieser:

- Zwei Brutzeitfeststellungen Feldlerche (einmalige Revieranzeige Kürzel: Fl Bfz), hat auf die Ausgleichsmaßnahmen keinen Einfluss
- Die festgestellten Goldammern, Dorngrasmück, Feldsperling und Neuntöter sind von den Maßnahmen nicht betroffen, da die Hecken bestehen bleiben und die Nahrungshabitat nicht verloren gehen.

Folgende nicht planungsrelevante Arten waren revieranzeigend:

- Amsel *Trudus merula*, Buchfink *Fringilla coelebs*, Kohlmeise *Parus major*, Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*, Zaunkönig *Troglodytes troglodytes*, Zilpzalp *Phylloscopus collybita*.

Fazit:

Durch die PV-Freiflächenanlage südwestlich von Furth im Wald wird der Lebensraum für ein Feldlerchenpaar, welches innerhalb des Eingriffes brütet, verloren gehen.

Anlagen:

saP Abschichtungstabelle

4 Literatur:

- Albrecht K., Hör T., Henning, F. W. Töpfer-Hofmann G. & Grünfelder C. (2014): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen - FE 02.0332/2011/LRB. *Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik*, (1115), 308. Abgerufen von <http://www.schuenemann-verlag.de/buchverlag/neuste-produkte/leistungsbeschreibungen-fuer-faunistische-untersuchungen.html>
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen LANUV (2021). Feldlerche Artenschutzmaßnahmen <https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/gruppe/voegel/massn/103035> (Abruf 02.07.2024)
- Landesamt für Umwelt LfU (2024): <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/> (Abruf 02.07.2024)
- Landesamt für Umwelt LfU (2020): saP-Arbeitshilfe Feldlerche; Relevanzprüfung, Erfassung und Maßnahmen
- Rödl T., Rudolph B.-U., Geiersberger L., Weixler K. & Görgen A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern; Eugen Ulmer KG
- Südbeck P., Andretzke H., Fischer S., Gedeon K., Schikore T., Schröder K. & C., Sudfeldt C. (Hrsg.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

Hinweise zur Aufstellung der naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP)(Fassung mit Stand 08/2018)

Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Projekt: Freiflächenphotovoltaikanlage Furth im Wald

Das Untersuchungsgebiet wurde im Sommer 2024 nach Vogelvorkommen untersucht. Es befand sich am Rad des 4. Quadranten des TK-Blattes 6642, daher wurden zur Auswertung die bekannten Vorkommen der TK-Blätter 6643, 6742 und 6743 mit berücksichtigt, wie auch die Ergebnisse des Brutvogelatlas Bayern 2012.

Die folgenden vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geprüften Tabellen beinhalten alle in Bayern aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie,
- nachgewiesenen Brutvogelarten in Bayern (1950 bis 2008) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

Hinweis: Die "Verantwortungsarten" nach § 54 Absatz 1 Nr. 2 BNatSchG werden erst mit Erlass einer neuen Bundesartenschutzverordnung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates wirksam, da die Arten erst in einer Neufassung bestimmt werden müssen. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt.

In Bayern ausgestorbene/verschollene Arten, Irrgäste, nicht autochthone Arten sowie Gastvögel sind in den Listen nicht enthalten. Ebenso sind diejenigen Vogelarten nicht enthalten, die aufgrund ihrer euryöken Lebensweise und mangels aktueller Gefährdung in einem ersten Schritt (Relevanzprüfung) einer vereinfachten Betrachtung unterzogen werden können. Bei diesen weit verbreiteten, sog. „Allerweltsvogelarten“ kann regelmäßig davon ausgegangen werden, dass durch Vorhaben keine Verschlechterung ihres Erhaltungszustandes erfolgt (Regelvermutung). Anhand der dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt. Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Bayerns werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.

Anhand der unten dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt.

Abschichtungskriterien (Spalten am Tabellenanfang):

Schritt 1: Relevanzprüfung

V: Wirkraum des Vorhabens liegt:

- X** = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)
- 0** = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

L: Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):

- X** = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt oder keine Angaben möglich (k.A.)
- 0** = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

E: Wirkungsempfindlichkeit der Art:

- X** = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können
- 0** = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht relevant identifiziert und können von einer weiteren detaillierten Prüfung ausgeschlossen werden.

Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

Schritt 2: Bestandsaufnahme

NW: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

X = ja

0 = nein

PO: potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

X = ja

0 = nein

Auf Grund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren saP (s. Anlage 1, Mustervorlage) zugrunde gelegt.

Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP entbehrlich.

Weitere Abkürzungen:

RLB: Rote Liste Bayern:

Alle bewerteten Arten der Roten Liste gefährdeter Tiere werden gem. LfU 2016 einem einheitlichen System von Gefährdungskategorien zugeordnet (siehe folgende Übersicht).¹

Kategorie	Bedeutung
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
R	Extrem selten
V	Vorwarnliste
D	Daten unzureichend
*	Ungefährdet
♦	Nicht bewertet (meist Neozooen)
–	Kein Nachweis oder nicht etabliert (nur in Regionallisten)

Die in Bayern gefährdeten Gefäßpflanzen werden folgenden Kategorien zugeordnet²:

Gefährdungskategorien	
0	ausgestorben oder verschollen (0* ausgestorben und 0 verschollen)
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen
R	extrem selten (R* äußerst selten und R sehr selten)
V	Vorwarnstufe
•	ungefährdet
••	sicher ungefährdet
D	Daten mangelhaft

¹ LfU 2016: [Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns](#) – Grundlagen.

² LfU 2003: [Grundlagen und Bilanzen](#) der Roten Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns.

RLD: Rote Liste Tiere/Pflanzen Deutschland gem. BfN³:

Symbol	Kategorie
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
R	Extrem selten
V	Vorwarnliste
D	Daten unzureichend
★	Ungefährdet
◆	Nicht bewertet

Bei der Angabe des jeweiligen Gefährdungsstatus einer Art ist jeweils auf die aktuellen Ausgaben der entsprechenden Roten Listen Bezug zu nehmen. Diese sind auf den Webseiten des [Bundesamts für Naturschutz](#) und des [Bay. Landesamts für Umwelt](#) veröffentlicht.

sg: streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Lebensraum:

W: Wald, LW: Laubwald, NW: Nadelwald, MW: Mischwald, AW: Auwald, NW: Nasswald, FW: Feuchtwald, WR: Waldrand

Gew: Gewässer, F: Fluss, B: Bach, SG: Stillgewässer

Fl: Flussauen, U: Uferzonen, K: Kies, Sch: Schilfröhricht, VZ: Verlandungszone

Geb: Gebüsch, Ge: Gehölze, H: Hecken

S: Siedlung, P: Park, GB: Gebäude (Nest- oder Quartierstandort)

GL: Grünland, LN: Landwirtschaftliche Nutzfläche, ExW: Extensivwiese, FW: Feuchtwiesen, NW: Nasswiesen, A: Acker, Br: Brachen

OL: Offenland, HOL: Halboffene Landschaften

HS: Hochstaudenfluren

TR: Trockenrasen, HTR: Halbtrockenrasen, MR: Magerrasen

Sa: Sandgruben

Bö: Böschungen, RB: Rohböden, Ger: Geröllhalden

F: Felsen

P: Parks

M: Moore

Grau hinterlegt sind die Arten, die für die Einzelfallprüfung relevant sind und im Text weiter bearbeitet werden

Für die nachfolgende Liste wurden folgende Datengrundlagen ausgewertet:

Andrä, E. et al. (2019): Amphibien und Reptilien in Bayern.

LfU (2022): [http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen](http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen;);

Rödl et al. (2012): Brutvogelatlas Bayern; Unterlagen Auftraggeber

Für die nachfolgende Liste wurden die im Text genannten Datengrundlagen ausgewertet:

³ Ludwig, G. e.a. in: Naturschutz und Biologische Vielfalt, Schriftenreihe des BfN 70 (1) 2009 (https://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/themen/roteliste/Methodik_2009.pdf).

(<https://www.bfn.de/fileadmin/MDb/>)

A Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

Tierarten:

Fledermäuse

Es sind keine Gebäude oder Gehölze von den Baumaßnahmen betroffen. Die Bauarbeiten werden tagsüber durchgeführt und verursachen nur kurzzeitig Störungen die leicht über das übliche Maß einer landwirtschaftlichen Bearbeitung der Flächen hinausgehen. Daher sind Fledermäuse von dem Vorhaben nicht betroffen.

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	R L	R L	sg	Lebens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung			Mortalitäts-ge- fährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Empfindlichkeit gegenüber Brinkmann et al. (2008)					
													Licht	Lärm	Zerschnei- dung			
X	0				Bechstein- fledermaus	<i>Myotis bech- steinii</i>	3	2	x	LW	n.b.	(Baumhöhlen)	hoch	hoch	hoch – sehr hoch	II.4 hoch		nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich
0					Brandt- fledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	2	V	x	W, G, GB	n.b.	(an Gebäuden; in Baumhöhlen, hinter Rinde u.ä.)	hoch	gering	hoch	II.4 hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Ver- breitungsgebiet
X	0				Braunes Langohr	<i>Plecotus au- ritus</i>	-	V	x	S, GB, W (NW)	n.b.	(Baumhöhlen)	hoch	hoch	sehr hoch	III.6 mittel		nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich
0					Breitflügel- fledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	3	G	x	W, OL, GB	n.b.	(an Gebäuden)	gering	gering	gering	II.5 hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Ver- breitungsgebiet
X	0				Fransen- fledermaus	<i>Myotis natte- reri</i>	-	-	x	W, S, GB	n.b.		hoch	gering	hoch	III.6 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich
X	0				Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	2	2	x	W, OL, S, GB		(an Gebäuden)	hoch	hoch	sehr hoch	II.4 hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	R L B	R L D	sg	Lebens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung			Mortalitäts-ge- fährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Empfindlichkeit gegenüber Brinkmann et al. (2008)					
													Licht	Lärm	Zerschnei- dung			
0					Große Hufeisennase	<i>Rhinolophus ferrum-equinum</i>	1	1	x	W, GB	n.b.	(Gebäude)	unbekannt	unbekannt	unbekannt	I.2 sehr hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	-	V	x	W, Gew, S, (GB)	n.b.	(Baumhöhlen, an Gebäuden)	gering	gering	sehr gering	III.6 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
X	0				Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	-	V	x	W, OL, GB	n.b.		hoch	hoch	mittel-hoch	III.6 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
X	0				Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	-	V	x	W, Ge, Gew, GB	n.b.	(an Gebäuden)	hoch	gering	hoch	III.6 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
0					Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	2	1	x	W, Ge, GB	n.b.	(Gebäude)	hoch	gering	sehr hoch	I.2 sehr hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Kleinabendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	2	D	x	W, Ge, Gew, S		(Rinde/Astlöcher)	gering	gering	sehr gering	C.9 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	3	2	x	W, (GB)	n.b.	(Baumhöhlen, Rinde/Astlöcher, an Gebäuden)	hoch	gering	hoch-vorhanden	II.4 hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
0					Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	V	D	x	W, Ge, Gew, GB		(Baumhöhlen, an Gebäuden)	gering	gering	vorhanden-gering	III.6 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	3	G	x	W, Gew, S, GB	n.b.	(an Gebäuden)	gering	gering	gering	II.5 hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
0					Nymphenfledermaus	<i>Myotis alcathoe</i>	1	1	x	W, (GB)		(Baumhöhle)	hoch	gering	hoch	I.2 sehr hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	R L	R L	sg	Lebens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung			Mortalitäts-ge- fährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung	
													Empfindlichkeit gegenüber Brinkmann et al. (2008)						
													Licht	Lärm	Zerschnei- dung				
X	0				Rauhaut- fledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	-	-	x	W, Ge, Gew, S, (GB)	n.b.	(Rinde/ Astlö- cher, Gebäude)	gering	gering	vorhanden- gering	III.7 mittel		nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich	
X	0				Wasser- fledermaus	<i>Myotis dau- bentonii</i>	-	-	x	W, Gew, (GB)	n.b.		hoch	gering	hoch	III.7 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich	
0					Weißrand- fledermaus	<i>Pipistrellus kuhlii</i>	-	-	x	Gew (F, SG), H, S, GB						mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Ver- breitungsgebiet	
0					Wimper- fledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	1	2	x	MW, LW, GB							sehr hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Ver- breitungsgebiet
X	0				Zweifarb- fledermaus	<i>Vespertilio murinus</i>	2	D	x	Gew, OL, GB	n.b.	nein (an Gebäuden)	gering	gering	sehr gering	II.5 hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich	
X	0				Zwergfle- dermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	-	-	x	SG, H, LW, MW, S, GB	n.b.	nein (an Gebäuden)	gering	gering	vorhanden- gering	IV.8 mäßig	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich	

...

Säugetiere ohne Fledermäuse

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RL D	sg	Le- bens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fort- pflanzungs- und Ruhestätten	Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tö- tung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Baum- schläfer	<i>Dryomys nite- dula</i>	1	R	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Biber	<i>Castor fiber</i>	-	V	x	Gew		nicht möglich	III.7 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Feldham- ster	<i>Cricetus cricetus</i>	1	1	x				II. 4 hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	3	3	x	Gew		nicht möglich	II. 4 hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
X	0				Hasel- maus	<i>Muscardinus avellanarius</i>	-	G	x	Geb, Geh	n.b.		III.7 mittel		nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
X	0				Luchs	<i>Lynx lynx</i>	1	2	x				I. 3 sehr hoch		nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
0					Waldbir- kenmaus	<i>Sicista betuli- na</i>	2	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Wildkatze	<i>Felis silvestris</i>	2	3	x	MW, OL		Nncht möglich	II. 5 hoch		nicht relevant, da kein Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich

...

Kriechtiere

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissenschaft- licher Artna- me	RL B	RL D	sg	Le- bens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten	Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tö- tung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Mauerei- dechse	<i>Podarcis mu- ralis</i>	1	V	x				IV. 8 mäßig		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Schlingnat- ter	<i>Coronella au- striaca</i>	2	3	x	HTR, TR, Ger, F, Bö, WR			III.6 mittel ⁴		nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich
0					Sumpf- schildkröte	<i>Emys orbicula- ris</i>	-	1	x				I. 2 sehr hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Zauneidech- se	<i>Lacerta agilis</i>	3	V	x	MR, F, Bö	nachgewie- sen	möglich	IV.8 gering ⁵	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Schädigungs- und/ oder Störungstatbestand möglich
0					Äskulapnat- ter	<i>Zamenis lon- gissimus</i>	2	2	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Östliche Smaragdei- dechse	<i>Lacerta viridis</i>	1	1	x				II. 4 hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

4 ggf. Erheblichkeit/signifikant erhöhtes Tötungsrisiko wenn einzelfallsspezifische Mortalität(srisiken) \geq hoch

5 ggf. Erheblichkeit/signifikant erhöhtes Tötungsrisiko wenn einzelfallsspezifische Mortalität(srisiken) \geq sehr hoch

...

Lurche

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissenschaft- licher Artna- me	RL B	RL D	sg	Le- bens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fort- pflanzungs- und Ruhestätten	Mortalitätsgefähr- dung Dierschke & Berno- tat (2016)	Risiko der Tö- tung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Alpensalamander	<i>Salamandra atra</i>	-	-	x	MW, Ger, OL			II. 5 hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Geburtshelferkröte	<i>Alytes obstetricans</i>	1	3	x	Sa, RB, Ger			III. 6 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	2	2	x	SG, M, NW, NW, FW	n.b.		II. 5 hoch		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	2	V	x	SG, H, LW, MW			III. 7 hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Kleiner Wasserfrosch	<i>Pelophylax lessonae</i>	3	G	x	AW, MW, M	n.b.	nein	IV. 8 mäßig	nicht signifikant	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	2	3	x	Sa, A, MR			III. 7 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Kreuzkröte	<i>Bufo calamita</i>	2	V	x	Sa, RB			III. 7 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	2	3	x	FL, ExW, Ge	ver-ein- zelt	möglich	III. 7 mittel		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	1	3	x	M, FW, NW, AW			III. 7 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissenschaft- licher Artna- me	RL B	RL D	sg	Lebens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fort- pflanzungs- und Ruhestätten	Mortalitäts- gefährdung nach Dierschke & Bernetot (2016)	Risiko der Tö- tung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Spring- frosch	<i>Rana dalmati- na</i>	V	-	x	AW, LW, F			IV.8 mäßig		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Wechselkröte	<i>Pseudepidalea viridis</i>	1	3	x	SG, Rb			III. 7 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

Fische

0					Donaukaul- barsch	<i>Gymnoceph- alus baloni</i>	-	-	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
---	--	--	--	--	----------------------	-----------------------------------	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Libellen

0					Asiatische Keiljungfer	<i>Gomphus flavi- pes</i>	3	-	x				III. 7 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Östliche Moos- jungfer	<i>Leucorrhinia albifrons</i>	1	2	x				III. 7 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Zierliche Moosjungfer	<i>Leucorrhinia caudalis</i>	1	3	x				III. 7 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Große Moos- jungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	2	3	x				III. 7 mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Grüne Keil- jungfer	<i>Ophiogom- phus cecilia</i>	V	-	x				IV. 8 mäßig	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Sibirische Win- terlibelle	<i>Sympecma paedisca (S. braueri)</i>	2	1	x				III. 7 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

Käfer

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissenschaft- licher Artna- me	RL B	RL D	sg	Le- bens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fort- pflanzungs- und Ruhestätten	Mortalitäts- gefährdung nach Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tö- tung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Alpenbock	<i>Rosalia alpina</i>	2	2	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Breitrand	<i>Dytiscus latis- simus</i>	1	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>	2	2	x				III 7. mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Großer Ei- chenbock	<i>Cerambyx cer- do</i>	1	1	x				III. 6 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Scharlach- Plattkäfer	<i>Cucujus cinna- berinus</i>	R	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Schmalbindi- ger Breitflügel- Tauchkäfer	<i>Carabus nodu- losus</i>	0	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

Schmetterlinge

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissenschaft- licher Artna- me	RL B	RL D	sg	Le- bens- raum	Status im Gebiet	Schädigung von Fort- pflanzungs- und Ruhestätten	Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Berno- tat (2016)	Risiko der Tö- tung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Apollo	<i>Parnassius apollo</i>	2	2	x				III. 6 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Blauschillern- der Feuerfalter	<i>Lycaena helle</i>	2	2	x				III. 6 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Dunkler Wie- senknopf- Ameisenbläu- ling	<i>Maculinea nausithous</i>	V	V	x				IV. 8 mäßig		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Gelbringfalter	<i>Lopinga achi- ne</i>	2	2	x				III. 6 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Großer Feuer- falter	<i>Lycaena di- spar</i>	R	3	x				IV. 9 mäßig		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Haarstrang- wurzeleule	<i>Gortyna borelii</i>	1	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Heckenwollaf- ter	<i>Eriogaster car- tax</i>	1	1							nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Heller Wiesen- knopf-Amei- senbläuling	<i>Maculinea te- leius</i>	2	2	x				III. 7 mittel		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Maivogel	<i>Euphydryas matura</i>	1	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Moor-Wiesen- vögelchen	<i>Coeno-nym- pha oedippus</i>	1	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Nachtkerzen- schwärmer	<i>Proserpinus proserpina</i>	V	-	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

0					Schwarzer Apollo	<i>Parnassius mnemosyne</i>	2	2	x				II. 5 hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Thymian-Ameisenbläuling	<i>Maculinea arion</i>	2	3	x				III. 7 mittel		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Wald-Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha hero</i>	2	2	x				III. 6 mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

Weichtiere

V	L	E	NW	PO	deutscher Artname	wissenschaftlicher Artname	R	R	sg	Lebensraum	Status im Gebiet	Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten	Mortalitätsgefährdung nach Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
X	0				Bachmuschel, Gemeine Flussmuschel	<i>Unio crassus</i>	1	1	x				n.b.		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Gebänderte Kahnschnecke	<i>Theodoxus transversalis</i>	1	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Zierliche Teller-schnecke	<i>Anisus vorticulus</i>	1	1	x						nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

Gefäßpflanzen:

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Bayerisches Federgras	<i>Stipa pulcherrima ssp. bavarica</i>	1	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Bodensee-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis rehsteineri</i>	1	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Braungrüner Streifenfarn	<i>Asplenium adulterinum</i>	2	2	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Böhmischer Fransenezian	<i>Gentianella bohemica</i>	1	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Dicke Trespe	<i>Bromus grossus</i>	1	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Europäischer Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	3	3	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Finger-Küchenschelle	<i>Pulsatilla patens</i>	1	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Froschkraut	<i>Luronium natans</i>	0	2	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Herzlöffel	<i>Caldesia parnassifolia</i>	1	1	x	nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Kriechender Sumpfschirm, Kriechender Sellerie	<i>Apium repens</i>	2	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Liegendes Büchsenkraut	<i>Lindernia procumbens</i>	2	2	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Lilienblättrige Becherglocke	<i>Adenophora liliifolia</i>	1	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Moor-Steinbrech	<i>Saxifraga hirculus</i>	0	1	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Prächtiger Dünnfarn	<i>Trichomanes speciosum</i>	R	-	x	nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet

...

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg	Relevanz für die Einzelfallprüfung
0					Sand-Silberscharte	<i>Jurinea cyanoides</i>	1	2	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Sommer-Wendelähre	<i>Spiranthes aestivalis</i>	2	2	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Sumpf-Glanzkrout	<i>Liparis loeselii</i>	2	2	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Sumpf-Siegwurz	<i>Gladiolus palustris</i>	2	2	x	nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

B Vögel

Nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (2005 bis 2009 nach RÖDL ET AL. 2012) ohne Gefangenschafts-flüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

*) weit verbreitete Arten („Allerweltsarten“), bei denen regelmäßig davon auszugehen ist, dass durch Vorhaben keine populationsbezogene Verschlechterung des Erhaltungszustandes erfolgt. Vgl. Abschnitt "Relevanzprüfung" der Internet-Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung bei der Vorhabenzulassung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

Status = N: Nahrungsgast, Z: Zugvogel, n.b. nicht bekannt

Störungen: Einigen Arten sind nur während der Paarbildungsphase, die im Winter, in der Schlafgemeinschaft oder in Trupps stattfindende empfindlich gegenüber Lärm, optische Signale oder andere Reize. Bei diesen Arten bezieht sich die angegebene Effektdistanz auf Paarbildungsphase.

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz ⁶ (E) Fluchtdistanz ⁷ (F) Störradius ⁸ (S)			
0					Alpenbirken- zeisig	<i>Acanthis ca- baret</i>				Wr, M, P					gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Alpenbrau- nelle	<i>Prunella col- laris</i>	-	R	-	Ger					gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Alpendohle	<i>Pyrrhocorax graculus</i>	-	R	-						mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Alpen- schneehuhn	<i>Lagopus muta</i>	R	R	-	Ger					mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

6 Als **Effektdistanz** wird die maximale Reichweite des erkennbar negativen Einflusses von Straßen auf die räumliche Verteilung einer Vogelart bezeichnet. Die Effektdistanz ist von der Verkehrsmenge unabhängig.

7 Als **Fluchtdistanz** wird der Abstand bezeichnet, den ein Tier zu bedrohlichen Lebewesen wie natürlichen Feinden und Menschen einhält, ohne dass es die Flucht ergreift.

8 Der **Störradius** entspricht der Distanz, bis zu der sich natürliche Feinde oder Menschen der Kolonie bzw. dem Rastvogeltrupp nähern können, ohne dass alle oder ein Teil der Vögel auffliegen.

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
0					Alpensegler	<i>Apus melba</i>	1	R	-	F, Gb					mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Alpenstrand- läufer	<i>Calidria alpi- na</i>	-	1	-	Vz					sehr hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Auerhuhn	<i>Tetrao uro- gallus</i>	1	1	x	NW, MW, M		besondere Be- trachtung		500 m (F)	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Bartmeise	<i>Panurus biar- micus</i>	R	-	-	Sch, VZ			ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbil- dungspause	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Baumfalke	<i>Falco subbu- teo</i>	-	3	x	Geh, Eb, M, FW, Gew,	n.b.	möglich (auf Bäumen, Krähennester)	ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (F) optische Störungen ent- scheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	2	3	-	W, Geb, Geh	n.b.	möglich (Nest unter Krautschicht, niederliegender Vegetation oder Büschen)	höchstens schwach	200 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	1	1	x	GL, LN			lärmbedingt er- höhts Prädations- risiko	500 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	-	-	-			Nest auf Bäu- men					nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Berglaub- sänger	<i>Phyllosco- pus bonelli</i>	-	-	x	MW, M					gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
0					Bergpieper	<i>Anthus spi- noletta</i>	-	-	-	OL, ExW, (Ger)					mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Beutelmeise	<i>Remiz pen- dulinus</i>	V	-	-	Sch, VZ		nein (Nest über Was- ser oder Röh- richt)	höchstens schwach	100 m (E)	gering		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Bienenfres- ser	<i>Merops api- aster</i>	R	-	x	OL, Sa			ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbil- dungspahse	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	-	-	-	NW, P, Geb		Nest auf Bäu- men	ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbil- dungspahse	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	1	2	x	ExW, WR, HS, OL		besondere Be- trachtung		500 m (F)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Blässgans	<i>Anser albini- frons</i>	-	-									nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Blaukehl- chen	<i>Luscinia sve- cica</i>	-	-	x	ExW, FW, U			höchstens schwach	200 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	2	3	-	MR, H, Geb, WR, S	n.b.	möglich (Büsche, Bäu- me)	höchstens schwach	200 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	0	1	x	MR, Sa			höchstens schwach	200 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
0					Brandgans	<i>Tadorna ta- dorna</i>	R	-	-	Gew, FI			ohne straßen- spezifisches Ab- standsverhalten	200 m (F) nur während Paarbildungspahse	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Braunkehl- chen	<i>Saxicola rubetra</i>	1	2	-	ExW, FW, Br			höchstens schwach	200 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Bruchwas- serläufer	<i>Tringa gla- reola</i>	-	1	x						hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Dohle	<i>Cooleus monedula</i>	V	-	-	S, P, W, ExW, A	n.b	möglich (Baumhöhlen)	ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	X	X	X		Dorngras- mücke	<i>Sylvia com- munis</i>	V	-	-	Geb, H	n.b.	möglich (kleine Gehölze)	höchstens schwach	200 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Dreizehen- specht	<i>Picoides tridactylus</i>	-	-	x	NW, MW					gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Drosselrohr- sänger	<i>Acroceph- alus arundi- naceus</i>	3	-	x	Sch			lärmempfindlich	30 m (F)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	3	-	x	Gew (F, B)		möglich (Niströhren an Steilufem)	höchstens schwach	200 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	-	-	-	NW, MW, P		nein (Nadelbäume)	höchstens schwach	200 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
X	X	X	X		Feldlerche	<i>Alauda ar- vensis</i>	3	3	-	ExW, LN	n.b	möglich	höchstens schwach	500 m (E)	gering	signifikant	relevant, da Schädigungs- und/oder Störungstatbestand möglich
X	0				Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	V	3	-	OL	n.b.	möglich	höchstens schwach	200 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	X	X	X		Feldsperling	<i>Passer mon- tanus</i>	V	V	-	W, OL, GB	n.b	möglich (Baumhöhlen)	ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Felsen- schwalbe	<i>Ptyonopro- gne rupestris</i>	R	R	x	F					mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Fischadler	<i>Pandion ha- liaetus</i>	1	3	x	Gew			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	500 m (F) optische Störungen ent- scheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Flussregen- pfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	3	-	x	FI, K		möglich (Bodenbrüter auf Sand/Kies, Moor, Äckern)	höchstens schwach	200 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Flusssee- schwalbe	<i>Sterna hiru- do</i>	3	2	x	SG			ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (E) Störadius Kolonie	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Flussufer- läufer	<i>Actitis hypo- leucos</i>	1	2	x	FL mit K, (W)			höchstens schwach	200 m (E)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Gartenrot- schwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	3	V	-	W, S	n.b	möglich (Baumhöhlen)	höchstens schwach	100 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
0					Gelbspötter	<i>Hippolais ic- terina</i>	3	-	-	LW	n.b.	möglich (in Sträuchern und Bäumen)	höchstens schwach	200 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	X	X	X		Goldammer	<i>Emberiza ci- trinella</i>	-	V	-	OL		möglich	höchstens schwach	100 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Goldregenp- feifer	<i>Pluvialis apr- carica</i>		1		Nw			lärmbedingt erhö- hts Prädationsrisi- ko	500 m (E)			nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Grauhammer	<i>Emberiza ca- landra</i>	1	V	x	OL, Br		möglich (Bodenbrüter)	höchstens schwach	300 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Graugans	<i>Anser anser</i>	-	-	-	SG			ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
X	0				Graureiher	<i>Ardea cine- rea</i>	V	-	-	Gew, FW, GL		Nest auf Bäu- men	ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m Störadius Ko- lonie	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Grauspecht	<i>Picus canus</i>	3	2	x	W (LW)	n.b.	möglich (Baumhöhlen)	lärmbedingt erhö- hts Prädationsrisi- ko	400 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Großer Brachvogel	<i>Numenius ar- quata</i>	1	1	x	FW			lärmbedingt erhö- hts Prädationsrisi- ko	400 m (E)	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	-	x	WR, OL	n.b.	möglich (Baumhöhlen)	höchstens schwach	200 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
X	0				Gänsesäger	<i>Mergus mer- ganser</i>	-	V	-	Gew			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	300 m (E) nur während Paarbildungspahse	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	V	-	x	W	n.b.	Nest auf Bäu- men	ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (E, F) optische Störungen ent- scheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Habichtskauz	<i>Strix uralen- sis</i>	R	R	x	LW			lärmbedingt er- höhts Prädations- risiko	500 m (E)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Halsband- schnäpper	<i>Ficedula albi- collis</i>	3	3	x	LW			höchstens schwach	100 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Haselhuhn	<i>Tetrastes bo- nasia</i>	3	2	-	NW, MW			lärmbedingt erhö- htes Prädationsri- siko	300 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Haubenler- che	<i>Galerida cri- stata</i>	1	1	x	RB			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Haubentau- cher	<i>Podiceps cri- status</i>	-	-	-	SG, F			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Haussperling	<i>Passer do- mesticus</i>	-	V		S, P, Gb			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Heidelerche	<i>Lullula arbo- rea</i>	2	V	x	HOL, Br,MR, WR			höchstens schwach	300 m (E)	mittel		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
X	0				Höcker- schwan	<i>Cygnus olor</i>	-	-	-	SG, F			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	V	-	-	W		möglich (Baumhöhlen)	lärmbedingt er- höhts Prädations- risiko	500 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Kampfläufer	<i>Caldidris pugnax</i>	0	1		Gew, Nw					sehr hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	-	-	-	SG, Gew							nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Karmingim- pel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	1	-	x	HOL, WR, U, Geb,			höchstens schwach	300 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Kiebitz	<i>Vanellus va- nellus</i>	2	2	x	OL, FW, ExW,			lärmbedingt erhö- htes Prädationsri- siko	200 m / 400 m (E) optische Störungen ent- scheidend	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	X	0			Klappergra- smücke	<i>Sylvia curru- ca</i>	3	-	-	OL, H	n.b.	möglich (Feldgehölze)	höchstens schwach	100 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Kleines Sum- pfpfuhn	<i>Zapornia par- va</i>	-	1							mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	V	V	-	LW, MW		möglich (Baumhöhlen)	höchstens schwach	200 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
0					Knäkente	<i>Anas quer- quedula</i>	1	2	x	SG			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	120 m (F) nur während Paarbildungspahse	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	-	-	-	SG		möglich (auf Bäumen)	ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	500 m (F) nur während Paarbildungspahse	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	-	-	W, S		möglich (auf Bäumen)	ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (E) Störradius Kolonie	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Kormoran	<i>Phalac- rocorax carbo</i>	-	-	-	Gew				200 m (S) der Kolonie	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Kornweihe	<i>Circus cya- neus</i>	0	1		M, Vz, LN				150 m (F) nur während Paarbildungspahse	sehr hoch		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
X	0				Kranich	<i>Grus grus</i>	1	-	x	M			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 / 500 m (E) nur Ju- genführend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Krickente	<i>Anas crecca</i>	3	3	-	Gew, SG, VZ			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	150 m (F) nur während Paarbildungspahse	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Kuckuck	<i>Cuculus ca- norus</i>	V	V	-	OL, HOL	n.b.	möglich (Baumhöhlen, auf Bäumen)	lärmempfindlich	300 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Lachmöwe	<i>Larus ridi- bundus</i>	-	-	-	SG, VZ			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (E) Störradius Kolonie	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
X	0				Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	1	3	-	SG, VZ			Ohne straßen- spezifisches Ab- standsverhalten	150 m (F) nur während Paarbildungspahse	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Mauerläufer	<i>Tichodroma muraria</i>	R	R	-	F					mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Mauersegler	<i>Apus apus</i>	3	-	-	S, OL, GB	n.b.	nein (Gebäude)			gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Mehlschwal- be	<i>Delichon ur- bicum</i>	3	3	-	S, OL, GB	n.b.	nein (keine Gebäude betroffen)	ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Mittelmeer- möwe	<i>Larus micha- hellis</i>	-	-	-	Gew					mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	-	-	x	LW, AW			lärmempfindlich	400 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Moorente	<i>Aythya nycti- corax</i>	0	1	x				lärmbedingt erhö- htes Prädationsri- siko	100 m (E)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Mäusebus- sard	<i>Buteo buteo</i>	-	-	x	W	n.b.	nein, keine Bäu- men betroffen	ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (E, F) optische Störungen ent- scheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da von Vorhaben nicht betroffen
0					Nachtigall	<i>Luscinia me- garhynchos</i>	-	-	-	AW, Ei- chenwäl- der			höchstens schwach	200 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Gebiet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
0					Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	R	2	x	F			ohne straßenspezifisches Abstandsverhalten	200 m (E) Störradius Kolonie	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	X	X	X		Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	V	-	-	H, Geb, OL, HOL			höchstens schwach	200 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	1	3	x	A		gesondert be- trachten	höchstens schwach	200 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Pfeifente	<i>Mareca penelope</i>	0	R	-	Gew			ohne straßenspezifisches Ab- standsverhalten	120 m (F)	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	V	V	-	W (LW)	n.b.	möglich (Freibrüter auf Bäumen)	lärmempfindlich	400 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Pracht- taucher	<i>Gavia arctica</i>	-	-	-								nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>	R	R	x	SG, VZ, Sch,			ohne straßenspezifisches Ab- standsverhalten	200 m (E) nur während Paarbildungspahse	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	1	2	x	HOL, Geb, Br, M,		möglich (Busch-/Baum- brüter, Krähen- nester)	höchstens schwach lärm- empfindlich	300 m (E)	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	X	0			Rauch- schwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	V	3	-	S, OL, HOL, GB	n.b.	nein	ohne straßenspezifisches Ab- standsverhalten	100 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
X	0				Raufußkauz	<i>Aegolius fu- nereus</i>	-	-	x	NW, LW		möglich (Baumhöhlen)	hohe Lärmemp- findlichkeit	20 m (F)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	X	X	0		Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	2	2	-	LN		möglich	lärmbedingt erhöhtes Präda- tionsrisiko	300 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da nicht nachgewiesen
0					Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	-	-	-	NW, MW, HOL			höchstens schwach lärmem- pfindlich	100 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	1	3	x	SG, VZ				80 m (F)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Rohrschwirl	<i>Locustella lu- scinioides</i>	-	-	x	Sch			hohe Lärmemp- findlichkeit	20 m (F)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Rohrweihe	<i>Circus aeru- ginosus</i>	-	-	x	Sch, A			ohne straßen-spe- zifisches Ab- standsverhalten	300 m (E, F) optische Störungen ent- scheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Rostgans	<i>Tadorna fer- ruginea</i>	-	-	-	Gew							nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Rotdrossel	<i>Turdus ilia- cus</i>	-	-	-	LW, MW, NW, P, GL		möglich (Frei- und Bo- denbrüter)			hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	V	V	x	W			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	200–300 m (E, F) optische Störungen ent- scheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da von Vorhaben nicht betroffen

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
X	0				Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	1	3	x	NW	n.b.		lärmbedingt erhö- htes Prädationsri- siko	200 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	X	0	0		Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	-	-						300 m (S) Überwinte- rung		nicht signifikant	Nicht relevant, da keine Nachweise
0					Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	-	-	-				ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	50 m (F), Koloniebrü- ter	mittel		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
X	0				Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	-	-	-	ExW, LN	n.b.	Nest am Boden, dichte Vegetation, Erdbügel	höchstens schwach	100 m (E)	gering	nicht signifikant	Nicht relevant, da keine Nachweise
0					Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	-	-	-	Gew, AW			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	gering		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
X	0				Schilfrohr- sänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	-	-	x	Sch, VZ, (Geb)			höchstens schwach	100 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Schlag- schwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	V	-	-	W (AW)		möglich (Nest bodennah in Krautschicht/ Gestrüpp)	höchstens schwach	100 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	3	-	x	S, OL		nein (Gebäude)	lärmempfindlich	300 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da von Vorhaben nicht betroffen
X	0				Schnatter- ente	<i>Anas strepera</i>	-	-	-	SG, Gew			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	200 ^g m (F)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
0					Schneesper- ling	<i>Montifringilla nivalis</i>	R	R	-	F					mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Schwarzhal- stauer	<i>Podiceps ni- gricollis</i>	2	-	x	SG			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspause	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Schwarzkeh- chen	<i>Saxicola ru- bicola</i>	V	-	-	OL, M, Br,FW			höchstens schwach	200 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Schwarz- kopfmöwe	<i>Larus mela- nocephalus</i>	R	-	-	SG			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (E) Störradius Kolonie	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Schwarzmi- lan	<i>Milvus mi- grans</i>	-	-	x	OL-HOL, WR			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	300 m (F) optische Stö- rungen entscheidend	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Schwarz- specht	<i>Dryocopus martius</i>	-	-	x	W	n.b.	möglich (Baumhöhlen)	lärmempfindlich	300 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Schwarz- storch	<i>Ciconia nigra</i>	-	-	x	W, AW			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	500 m (F) optische Stö- rungen entscheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	R	-	x	W, Gew			ohne straßenspe- zifisches Abstand- sverhalten	500 m (F) optische Stö- rungen entscheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Seiden- reier	<i>Egretta gar- zetta</i>	-	-	x	VZ						nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Silbermöwe	<i>Larus argen- tatus</i>	-	-	-				ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	200 m (E) Störradius Kolonie	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL	RLD	s	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
X	0				Silberreiher	<i>Ardea alba</i>	-	-	x	Gew, Fw, Nw		möglich (Schilfbrüter)		unbekannt	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Singschwan	<i>Cygnus cy- gnus</i>	-	R	x	Gew				400 m (S) Überwinte- rungsgast	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Sperber	<i>Accipiter ni- sus</i>	-	-	x	W, Geh, S	n.b.	möglich (auf Bäumen)	ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	150 m (E, F) optische Störun- gen entscheidend	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Sperber- grasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	1	3	x	HTR-TR, Geb			höchstens schwach	100 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Sperlings- kauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	-	-	x	W	n.b.	möglich (Baumhöhlen)	lärmempfindlich	500 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Spiessente	<i>Anas acuta</i>	-	3	-	M. Gew, Nw			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	300 m (F)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Steinadler	<i>Aquila chry- saetos</i>	R	R	x						hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Steinhuhn	<i>Alectoris graeca</i>	R	R	x	Ger					hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Steinkauz	<i>Athene noc- tua</i>	3	3	x	HOL			lärmempfindlich	300 m (E)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Steinrötel	<i>Monticola sa- xatilis</i>	1	2	x	Ger					mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Steinschmät- zer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	1	-	Ger, MR, SA			höchstens schwach	300 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
X	0				Steppenmö- we	<i>Larus cachin- nans</i>	-	R	-	Gew					hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Sternaucher	<i>Gavia stella- tat</i>				Gew						nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	V	-		HOL, WR, P,			höchstens schwach	100 m (E)	gering	nicht signifikant	nicht relevant, da von Vorhaben nicht betroffen
0					Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	R	-	-						mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Sumpfhreu- le	<i>Asio flam- meus</i>	0	1	x	M, VZ, BR			lärmempfindlich	300 (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	-	-	-	Gew			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsver-halten	150 m (F) nur während Paarbildungspahse	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	-	V	x	SG, VZ			ohne straßenspe- zifisches Ab- standsver-halten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Teichrohr- sänger	<i>Acrocepha- lus scir- paceus</i>	-	-	-	Sch			höchstens schwach	200 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Trauer- schnäpper	<i>Ficedula hy- poleuca</i>	V	3	-	LW, MW, Geh	n.b.	möglich (Baumhöhlen)	höchstens schwach	200 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Trauersee- schwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	0	1	x				ohne straßenspe- zifisches Ab- standsver-halten	100 m (S)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
X	0				Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	1	3	x	SG, M,FW			sehr lärmempfindlich	60 m (F)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	X	0	0		Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	-	-	x	Geh, ExW, A, Str		Möglich Baum-, Felsen- und Gebäude- brüter	ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) optische Stö- rungen entscheidend	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da von Vorhaben nicht betroffen
0					Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	2	2	x	HOL, AW, LW, NW, Geh,		Möglich Nest auf Bäu- men und Sträu- chern	lärmempfindlich	500 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	1	1	x	FW, NW			lärmbedingt erhö- htes Prädationsri- siko	200 m (E)	sehr hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	V	V	x	SA		Höhlenbrüter, Nest in selbst- gegrabenen Röhren in san- dig-lehmigen Steilwänden	ohne straßenspe- zifisches Abstand- sverhalten	200 m (E) Störadius Kolonie	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Uhu	<i>Bubo bubo</i>	-	-	x	W, MW		möglich (Baumhöhlen)	lärmempfindlich	500 m (E)	hoch	nicht signifikan	nicht relevant, da von Vorhaben nicht betroffen
0					Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	3	V	-	OL, LN, ExW, FW	n.b.	möglich	sehr lärmempfindlich	50 m (F)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Wachtel- könig	<i>Crex crex</i>	2	2	x	Sch, HS, Geb, ExW, FW		Bodenbrüter	sehr lärmempfindlich	50 m (F)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störadius (S)			
X	0				Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	-	-	x	LW, MW, AW, S		möglich (Baumhöhlen)	lärmempfindlich	500 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Wald- laubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	2	-		LW			höchstens schwach	200 m (E)	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Waldohreule	<i>Asio otus</i>	-	-	x	W (Rand), OL, HOL			llärmempfindlich	500 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Wald- schnepfe	<i>Scolopax ru- sticola</i>	-	V	-	LW, MW, Erlen- wälder		möglich (Bodenbrüter)	lärmempfindlich	300 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Waldwasser- läufer	<i>Tringa ochro- pus</i>	R	-	x	W mit Gew & VZ		Möglich Nest auf Bäu- men	höchstens schwach	200 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	-	-	x	S, W, GB		nein (Felsen)	ohne spezifisches Abstands- verhalten	200 m (F) optische Stö- rungen entscheidend	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Wasser- amsel	<i>Cinclus cin- clus</i>	-	-	-	Gew (F, B)		möglich (Nischenbrüter; Nest umfangreiche Mooskugel an, über oder hinter stark strömendem Wasser)	ohne straßenspe- zifisches Ab- standsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspahse	gering		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Wasserralle	<i>Rallus aqua- ticus</i>	3	V	-	Sch			lärmempfindlich	300 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
0					Weißrückenspecht	<i>Dendrocopos leucotus</i>	3	2	x	MW			lärmempfindlich	400 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	-	3	x	FW, ExW, GB			ohne straßenspezifisches Abstandsverhalten	100 m (E) nur während Paarbildungspause	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine-Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	1	2	x	HOL, W (AW, LW, MW)		Höhlenbrüter	höchstens schwach	100 m (E)	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Wespenbus-sard	<i>Pernis apivorus</i>	V	3	x	LW, MW, NW, H, GL, TR, HTR, FW	n.b.	möglich	ohne straßenspezifisches Abstandsverhalten	200 m (F) optische Störungen entscheidend	mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	1	3	x	OL		Höhlen-/Halbhöhlenbrüter	lärmempfindlich	300 m (E)	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine-Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	1	2	-	OL, HOL, FW, M			höchstens schwach	200 m (E)	mittel	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine-Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
X	0				Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	R	2	x	A			höchstens schwach	300 m (F) optische Störungen entscheidend	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine-Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	1	3	x	WR			sehr lärmempfindlich	0 ⁹ m (F)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet

9 Bei Gefahr duckt sich der Ziegenmelker weg und fliegt erst im letzten Augenblick weg

...

V	L	E	NW	PO	deutscher Artnamen	wissen- schaftlicher Artnamen	RL B	RLD	s g	Le- bens- raum	Sta- tus im Ge- biet	Schädigung von Fortpflan- zungs- und Ruhestät- ten	Störung Garniel & Mierwald (2010)		Mortalitäts- gefährdung Dierschke & Bernotat (2016)	Risiko der Tötung/ Verletzung	Relevanz für die Einzelfallprüfung
													Lärmempfind- lichkeit	Effektdistanz (E) Fluchtdistanz (F) Störradius (S)			
0					Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	R	1	x	TR, Ger			höchstens schwach	300 m (E)	hoch		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Zitronenzei- sig	<i>Carduelis ci- trinella</i>	-	3	x	HOL, NW		Nest auf Bäu- men			mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
X	0				Zwergdom- mel	<i>Ixobrychus minutus</i>	1	2	x	VZ in OL - HOL			sehr lärmemp- dindlich	50 m (F)	hoch	nicht signifikant	nicht relevant, da Lebensraum nicht betroffen und keine- Störungsempfindlichkeit gegen Vorhaben
0					Zwergohreu- le	<i>Otus scops</i>	R	R	x						mittel		nicht relevant, da Vorhaben nicht im Verbreitungsgebiet
0					Zwerg- schnäpper	<i>Ficedula par- va</i>	2	V	x	LW, MW			höchstens schwach	100 m (E)	gering		nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Zwergsch- nepfe	<i>Lymnocryp- tes minimus</i>	0			VZ, NW			höchstens schwach				nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Zwerg- schwan	<i>Cygnus bewickii</i>	-	-	-	Gew							nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet
0					Zwergsäger	<i>Mergellus al- bellus</i>	-	-	-	Gew							nicht relevant, da kein Lebensraum im Vorhabensgebiet

Quellen:

- Landesamt für Umwelt LfU (2024): <http://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/> Abruf 23.06.2024
- Rödl T., Rudolph B.-U., Geiersberger L., Weixler K. & Görden A. (2012): Atlas der Brutvögel in Bayern; Eugen Ulmer KG

...

Diplom-Biologe Karsten Gees

General ecological environmental studies

Dr.-Jula-Dittmar-Weg 29

95448 Bayreuth

E-Mail: KarstenGees@yahoo.de

Mobil: 0163 6369289

Tel: 0921 79313435

